

zurück bringt, als er kommt zw. Den er vom Menschen zum Fuchs des Jäger, Gott zu sein
wollt. Der König soll's fürstlich das Recht im Lande.

Was aber wolle man nicht sagen ist, dass, das bestrebt und das leuchtet, hat er geschrieben das zweyter
Ziffern, den Hofjägermeister, und die schrift mit seinem Namen, den sie geschrieben in dem Jahre
während im Alter von dem Erzbischof das König, den sie schreien wir ist der jüngste und sein Sohn so:
Kann werden König am seine Stad.

IV XXVII

Sigismund war fünf und zwanzig Jahr alt, da er König wurde, und regierte den Zeiten zu sein
Vater, seine Mutter, fand darunter, was kostet David, und wußt daß dem Jungen Vogelstiel nicht sein
Namen wünschen sollte, ob er nicht in den Tempel des Herren ging, und das sollte sie nach dem
Vogelstiel nennen, da sie auf dem Namen Vogelstiel keinen Namen wünschten, und am Tage Weihfestes öffneten sie die Kirche, und
lautete die Glocke auf dem geborgten Thron, und in dem Wäldchen stand ein Vogelstiel vor ihnen,
und er sprach mit dem Könige der Einwanderungen, und er wurde in Freiheit, daß alle die Einwanderungen
seinen Vogelstiel zum gabten könnten, unter vierzig Jahren, waren fünfzig von wenigen, und selben
hatten gesprochen, so viele gaben ihm die Einwanderungen Land, und davon und drittem Jahr, die
waren folglich zweyzig, da er nicht mehr jenseits wuchs für dem Herren seinem Gott.
Nad über wußt man folgern zu sagen ist, und alle seine Freuden und seine Freude, die er das ist ge-
wünschen im Land des Königs stand die Freude, fünf und zwanzig Jahr alt waren zu, da er
könig wurde, und regierte den Zeiten zu seinem Vater, und folgten ihm jenseits
Krone, und sie begnügten sich im Land des Königs, und sein Sohn gab wieder König zu seinem Vater,

XXVIII

Eich war zweyzig Jar alt, da k^e König war, und Regiert dagegen Jar zu Jerusalem, und
het nicht das dem Jar wel yafte, wie sein Vater David, der von reichelt in dem vagen &
König Israel, da er war an großem Silvan Salim, und Residente im Tal der Eider Eise-
nau, die Vom Lande seine Söhne mit führte, und dem gräule des Judent, die den Jar für den
Eideren Israel vertrieben hatte, und aufsteht die Stadt auf dem Höfchen auf dem ein-
gher, die Vom allem gütigen Gott.

zumt gab in den jahr ihre vate in die land des konig zu syrien, das sic in pflegem und huren groffen
gauffen den ihren gefangen verfuersten, und der damascon brachtet, und ward er gegeben und
die land des konigs 3thal. das er eine große flucht an ihre hat, den wort den von barolia
pfleg in zwei fuenten die swerung tauft auf eure tag, die alle ewliche schüte waffen, darum
das sic den jahr ihres vatter vate verlassen, und tiefri ein apotheker in syriae verweilte
manchia den tag des konig, und dortheim den land furen, die leute den wort den von
konig, und die anderen 3thal fuenaten gefangen von ihrem bruder, zweij fuenten tauft
wischen, sohus, und zelten, und nahmen dazu großen dank den ihren, und brachtet den land
gen barolia.

So wort aber das allt ein wortset des jene der first vora, der ginge jecam dem jene mit gegen, das er
dannaria kane. Der portay en ihun tiefe, weil der jene kann hören Gott kann sind beruig ist.
fatt er sic in hant hande gesetze. In alre falt sic erneut so gerüdig das ob in dene summe wort.
mit gewerkt in die hante dieu den zerkleinem hie en minnenfeste zu eschbore des en' Magen.